

## “Schützenverein Nordlünen-Alstedde feierte Bataillons-Biwak an traditionellem Ort”

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums seit der Wiederbegründung des Schützenvereins im Jahre 1953 feierte der Schützenverein Nordlünen-Alstedde sein Bataillons-Biwak im Jahr 2003 am Samstag, 06.09.03 auf “traditionellem Boden”.

Der Schützenbruder Theo Küter hatte das Gelände seines Bauernhofes auf der Borker Str. 134 dem Bataillon des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde für das Bataillons-Biwak zur Verfügung gestellt. Theo Küter selber ist Schützenbruder des Bataillons seit dem Jahre 1955 und bekleidet den Rang eines Leutnants. Der Name Küter ist eng mit der Geschichte Altlüdens und der Nachkriegsgeschichte des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde verbunden.

Das Vogelschießen des 1. Schützenfestes im Jahr 1955 wurde damals auf der Weide vom Hof Wienecke, (Karl Osthues), nördlich des Krempelbaches, direkt neben dem Hof Küter, durchgeführt. Schützenkönig wurde damals Hermann Kirchhoff, der als Regentin Ruth Plagge nahm.



Das Foto vom ersten Nachkriegs-Schützenfest im Jahre 1955 zeigt v.l. Theo Küter im Alter von 21 Jahren, Husar Theodor Otto, Alois Küter und Karl Osthues.

Das Bataillon trat am Samstag, 06.09.2003 um 15.30 Uhr vor dem Vereinslokal “Haus Bössing” in der Laakstr. 47, 44534 Lünen, an.

Anschließend marschierten 100 Schützen und Schützinnen, unter der musikalischen Begleitung des Trommler- und Pfeifenkorps “Alte Kameraden”, zur Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Bergkampstr..

Der 13-jährige Oliver Witt, selbst Mitglied in der 3. Kompanie, zeigte eindrucksvoll, dass er schon in jungen Jahren sein Musikinstrument beherrscht. Oliver Witt spielte auf der Trompete das Trompetensolo „Ich hatte einen Kameraden“. Danach marschiert das Bataillon zum Veranstaltungsgelände „Hof Küter“.

Da das 50-jährige Jubiläum seit der Wiederbegründung des Vereins im Jahre 1953 anstand, wurden, um der Veranstaltung einen entsprechenden Rahmen zu geben, alle noch lebenden Ex-Majestäten, zu dieser Veranstaltung besonders eingeladen.

Diese, sowie das amtierende Königspaar, Clemens (I) und Bettina (I) und alle anwesenden Schützen und Schützinnen wurden durch den 2. Vorsitzenden, Ralf Piepenkötter, recht herzlich begrüßt.



Danach erfolgte durch den Ehrenvorsitzenden, August Stallmann, die Vorstellung der einzelnen Ex-Majestäten. Neben der Würdigung der geleisteten Arbeit als Majestäten, gelang es August Stallmann, die Vorstellung mit einer Anekdote des jeweiligen Königspaares aufzulockern.

So konnte er u.a. von der anwesenden Ex-Majestätin, Maria Trillmann, die im Jahre 1959 mit Paul Merten-Steinkuhl die Regentschaft des Schützenvereins innehatte, berichten, dass Maria Trillmann auf dem Thron gesessen und zu ihrer Nachbarin gesagt hätte: „Jetzt gehe ich mir erst einmal ein Würstchen holen“. Daraufhin wurde ihr entrüstet geantwortet: „Maria eine Königin holt sich nicht selbst ein Würstchen, eine Königin lässt sich ein Würstchen holen.“

## **Folgende Ex-Majestäten waren der Einladung gefolgt:**

1959 Maria Trillmann

1971 Rudolf Spee mit Brigitte Jankort

1975 Maria Pfennig

1977 Norbert Brune

1979 Resi Brune44.

1982 Rudolf Spee und Annette Lange

1988 Sieglinde Rotte und Hans Witt

1992 Horst Falk und Ingrid Falk

1994 Heinrich Opitz

1996 Wilhelm Busemann und Margret Busemann

1998 Werner Anderson und Walburga Otto

2000 Harald Lux und Anke Lux

Alle weiblichen Ex-Majestäten erhielten aus der Hand der Vorstandsmitglieder jeweils einen Blumenstrauß. Anschließend erfolgte durch den Bataillonskommandeur, Bruno Lange, die Ehrung von insgesamt 17 Gründungsmitgliedern, die ihr 50-jähriges Jubiläum feierten und an der Wiederbelebung des Schützenwesens in Nordlünen mitverantwortlich waren.



Nach diesem offiziellen Teil der Veranstaltung feierten die Schützen in geselliger Runde. Hier konnten die „alten Schützen“ miterleben, dass der „alte Schützengeist“ mit der Nachfolge-Generation im Schützenvolk Nordlünen-Alstedde weiterhin ungebrochen ist. In vielen Gesprächen gelang es den alten Schützenbrüdern, ihren Nachfolgern, die damalige Zeit wieder transparent zu machen.

Auch Major Udo Cieslukowski von der 1. Kompanie, gelang es mit seiner Mannschaft wieder einmal, alle Anwesenden mit seinen „Kochkünsten“ zu überraschen, so dass alle Anwesenden „gut gestärkt“ den weiteren Verlauf des Bataillonsbiwaks erleben konnten.

Ein weiteres interessantes Jubiläum konnte bei der Durchsicht der alten Unterlagen entdeckt werden, welches zum 50-jährigen Jubiläum seit der Neugründung passt.

Mit dem zur Zeit amtierenden Königspaar, Clemens Lange (I) und Bettina (I) Seuke feiert der Schützenverein Nordlünen-Alstedde sein 50. Königspaar seit Gründung des Vereins im Jahre 1834.

Horrido

Ingo Schinck  
(Geschäftsführer)